Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

01.12.2011

Gesprächsgruppe zum Umgang mit Depressionen im Alter

Ein Gruppenangebot für Menschen mit Depressionen im dritten Lebensalter startet am 18. Januar 2012 in Hofheim. Mit zunächst vier Gruppentreffen möchten Dr. Gisela Reuschling und Petra Schulze-Pieper Menschen über 60 Jahre ansprechen und diese ermutigen, den häufig auftretenden Belastungen von Depressionen im Alter aktiv zu begegnen. Dazu sollen entlastende Gespräche und ein Erfahrungsaustausch in der Gruppe angeboten sowie Anregungen und praktische Hilfestellungen gemeinsam erarbeitet werden.
Die Gruppe aus maximal 10 Teilnehmern trifft sich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils mittwochs von 10.30 bis 12.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Kliniken des Main-Taunus-Kreises in der Lindenstraße in Hofheim. Die Teilnehmergebühr für die vier Gruppentreffen beträgt 60,- Euro.
Nähere Informationen und Anmeldungen sind bei Dr. Gisela Reuschling unter 06192/38345 sowie bei Petra Schulze-Pieper unter 06192/8079465 oder per E-Mail an kontakt@systemische-beratung-hofheim.de möglich.
Depressionen im Alter sind - neben Demenzerkrankungen - ein immer wichtiger werdendes Thema. Häufig werden die Symptome als unvermeidliche Alterserscheinungen fehl gedeutet und vielfach tabuisiert. Nicht erkannte Depressionen können zu sozialer Isolation, Folgeerkrankungen und Verlust von Lebensqualität führen. Ziel der Initiatorinnen ist es daher, im Idealfall aus den Gruppentreffen eine Selbsthilfegruppe zu entwickeln bzw. darüber hinaus auch in individuellen Einzelberatungen das Problem depressiver Verstimmungen weiter zu bearbeiten.
Das teilmoderierte Gruppenangebot wurde in Zusammenarbeit mit der Fachklinik Hofheim konzipiert. Deren Ärztlicher Direktor, Prof. Stephan Volk,

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

erwartet eine große Resonanz aus dem Kreis der älteren Patienten. „Wir behandeln in den letzten Jahren, mitbedingt durch den demographischen Wandel der Bevölkerung, zunehmend ältere depressive Patienten, für die bisher ein niederschwelliges Selbsthilfegebot fehlte. Depressive Erkrankungen sind nach Sucht- und Angsterkrankungen die häufigsten psychischen Störungen. Laut zahlreicher Untersuchungen stellen sie die zentrale gesundheitliche Herausforderung des 21. Jahrhunderts dar."

Die Fachklinik Hofheim, die auf die stationäre Behandlung depressiv erkrankter Menschen spezialisiert ist, bietet vor allem eine psychotherapeutische aber auch eine psychopharmakologische Behandlung an. Um die Rückkehr in das häusliche Umfeld zu erleichtern, gibt es eine poststationäre Gesprächsgruppe ehemaliger Patienten. Für Bezugspersonen von depressiven Menschen besteht in der Fachklinik darüber hinaus eine Angehörigengruppe.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de